



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

**aufgenommen am Mittwoch, den 31.10.2018  
bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaspoltshofen  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaspoltshofen.**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:14 Uhr

### **ANWESENDE:**

#### Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Ing. Otto Oberhumer
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Philipp Möslinger
7. Elfriede Aigner
8. Karl Klinger
9. Walter Anzengruber
10. Christian Greifeneder

#### Fraktion der ÖVP

11. Johannes Höftberger
12. Mag. Thomas Ploberger
13. Theres Margarete Huber
14. Richard Mader
15. Ing. Robert Gradinger

#### Fraktion der SPÖ

16. Johannes Peter Baumgartner
17. Helmuth Sinzinger

#### Fraktion der GRÜNEN

18. Johann Schörkhuber
19. Friedrich Söllinger
20. Anton Berger

#### Ersatzmitglieder FPÖ

21. Gerald Haböck Vertretung für Siegfried Kagerer

#### Ersatzmitglieder ÖVP

22. Maria Weberberger Vertretung für Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
23. Josef Falkner Vertretung für Johann Raab
24. Helmut Schelbmayer Vertretung für Roland Hattinger

#### Ersatzmitglieder SPÖ

25. Sabine Fischerleitner Vertretung für Andreas Ehrenleitner

Amtsleiter

26. Franz Schiermair

Schriftführer

27. Christina Schauer

**ENTSCHULDIGT:**

Fraktion der FPÖ

28. Siegfried Kagerer

Fraktion der ÖVP

29. Johann Raab

30. Roland Hattinger

31. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

Fraktion der SPÖ

32. Peter Schoberleitner

Ersatzmitglieder SPÖ

33. Andreas Ehrenleitner Vertretung für Peter Schoberleitner

**Tagesordnung:**

- 1 . Nachtragsvoranschlag 2018
- 2 . Bericht Prüfungsausschuss
- 3 . Hebesätze 2019
- 4 . Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) für die FF Altenhof; Genehmigung des Finanzierungsplanes
- 5 . Flächenwidmungsplan Nr. 6, Abänderung Nr. 6/57 - Michael und Gudrun WITZENEDER, Sölliberg - Einleitung
- 6 . VS-Sanierung; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe
- 7 . ABA Gaspoltshofen, BA18; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe
- 8 . KG-Sanierung; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe
- 9 . Wohnungsvergabe - LAWOG, Mühlbachstraße 5, Stiege 2, Wohnung Nr. 2
- 10 . Genehmigung der Verhandlungsschrift
- 11 . Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladungen hierzu laut vorliegendem Verständigungsnachweis an die Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 22.10.2018 erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 20.09.2018 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen dagegen unter Tagesordnungspunkt 10 eingebracht werden können.

Bürgermeister Klinger nimmt die Angelobung des GR-Ersatzmitgliedes Josef Falkner vor.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der GRÜNEN Fraktion **ein Dringlichkeitsantrag** eingebracht wird:

Friedrich Söllinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag und stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „Regenwasserkanal in der Wiesenstraße“ in die Tagesordnung aufnehmen.

Bürgermeister Klinger und Amtsleiter Schiermair informieren, dass bei dem Antrag keine Dringlichkeit nach Definition der Gemeindeordnung begründet ist und der Antrag daher die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt.

Nach längerer Diskussion wird zugelassen, dass vom Gemeinderat über den Tagesordnungspunkt und die Aufnahme in die Tagesordnung abgestimmt wird.

**FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:**

Fraktion der GRÜNEN (3)  
Fraktion der ÖVP (8)

**GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:**

Fraktion der FPÖ (11)  
Fraktion der SPÖ (3)

B e s c h l u s s :  
Antrag abgelehnt.

A b s t i m m u n g :  
Mehrheitlich durch Handzeichen.

## 1. Nachtragsvoranschlag 2018

### Sachverhalt – Berichterstatter Roland Danner:

Finanzreferent Roland Danner bringt den Nachtragsvoranschlag 2018 zur Kenntnis.

Der Nachtragsvoranschlag ist vom Gemeinderat zu genehmigen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Oö. Landtag hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2018 die Abschreibung von Darlehen für die Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen genehmigt. Die Ausbuchung der die Gemeinde entfallenden Beträge ist im Nachtragsvoranschlag 2018 enthalten.

Zu den vereinnahmten FF Gebühren erfolgt der Hinweis, dass mit den Einnahmen aus den verordneten Gebühren betreffend die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Gaspoltshofen für das Finanzjahr 2018 eine Kostendeckung bei Weitem nicht erreicht wird.

Der Gemeindevorstand spricht sich für die Genehmigung des Nachtragsvoranschlages aus.

## Nachtragsvoranschlag 2018

### Ordentlicher Haushalt

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 konnte mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 6.287.200,00 ausgeglichen erstellt werden. Gegenüber dem Voranschlag 2018 (€ 6.259.100,00) bedeutet dies eine Steigerung von € 28.100,00.

In den Ausgaben zum Nachtragsvoranschlag 2018 sind Zuführungen an den AOH für diverse Vorhaben in der Höhe von insgesamt € 269.300,00 enthalten (VA 2018 € 15.000,00). Diese Summe teilt sich wie folgt auf:

/9100 Zuführung von OH an AOH	250.300,00
/9101 Zuführung Verkehrsflächenbeitrag	10.000,00
/9105 Zuführung Aufschließungsbeiträge Verkehr	4.000,00
/9107 Zuführung Aufschließungsbeiträge ABA	5.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>269.300,00</b>

Nach derzeitigem Stand sind Zuführungen zur Allgemeinen Betriebsmittelrücklage in der Höhe von € 92.000,00 (VA 2018 € 209.100,00) und zur Rücklage Abfallbeseitigung € 19.200,00 (VA 2018 € 17.200,00) möglich.

Im AOH kam es zu Verrechnungen von Überschüssen mit anderen Vorhaben in der Höhe von € 335.500,00. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Auflösung Zwischenfinanzierung FF Affnang	111.900,00
Auflösung Zwischenfinanzierung Busterminal	182.600,00
<u>Auflösung Überschuss BA18</u>	<u>39.000,00</u>
<b>Gesamt</b>	<b>333.500,00</b>

Die Überschüsse aus diesen Vorhaben wurden zur Finanzierung von anderen Ausgaben innerhalb des AOH direkt umgebucht und nicht zuerst in den Ordentlichen Haushalt rückgeführt und dann wieder in den AOH übertragen.

Eine im VA 2018 geplante Rückführung aus dem AOH in den OH in der Höhe von € 250.900,00 konnte auf Grund des Finanzbedarfes des AOH nicht durchgeführt werden.

Es werden nun die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem VA 2018 angeführt. Bei den Beträgen handelt es sich um die Veränderung zwischen VA 2018 und NVA 2018:

**Mehreinnahmen**

Erwarteter Beitrag LFK LWB-Affnang	9.400
Neue Mittelschule Gastbeiträge	43.900
Erwartete Förderung NMB	15.000
Ablöse Schaden Bauhof	8.800
Kanalanschlussgebühren	11.400
Kanalbenützungsgebühren	23.000
Grundsteuer B	15.000
Kommunalsteuer	70.000
Ertragsanteile	48.700

**Mindereinnahmen**

Rückführung aus dem AOH	250.900
-------------------------	---------

**Mehrausgaben:**

Amtsgebäude	23.000
Löschwasserbehälter Affnang	27.700
Volksschule Reinigung	27.000
Ausgaben Nachmittagsbetreuung	25.000
Kindergarten & Krabbelstube – Abgang	17.600
Landesstraßen Instandhaltung	5.000
Gemeindestraßen Instandhaltung	5.000
Zuführung AOH	249.300

**Minderausgaben:**

Geldbezüge VS-Gaspoltshofen gesammelt	18.500
Brennstoffe VS Altenhof	11.100
Fernwärme NMS	7.000
Gastbeiträge Polytechnischer Lehrgang	6.800
SHV-Umlage	141.300
Schotterbeihilfe	5.000
Zuführung RL ABA	144.000
Chemische Mittel ABA	5.000
Zuführung BMRL	134.400

**Ausgaben & Einnahmen Abweichungen**

Sonstige wichtige Änderungen im NVA 2018 bei Einnahmen und Ausgaben sind im NVA 2018 unter dem Punkt NVA – Abweichungen zum Voranschlag erläutert.

**Außerordentlicher Haushalt**

Die Sollfehlbeträge und Sollüberschüsse aus dem REAB 2017 wurden veranschlagt.

**02110 Sanierung VS Gaspoltshofen & Zwischenfinanzierung**

Ausgaben 2018 incl. Sollfehlbetrag 2017	1.319.600
Einnahmen	

LZ & BZ	58.000
Förderung Bund GTS	101.800
<u>Zwischenfinanzierung</u>	<u>408.400</u>
Fehlbetrag 451.400	

Abgedeckt durch Einnahmen lt. Finanzierungsplan in Folgejahren.

Nach einer Schätzung von Ing. Kriechbaum sind auf Grund der Bauarbeiten und zusätzlicher Aufträge mit folgenden Gesamtkosten zu rechnen:

Gesamtausgaben des Vorhabens	8.134.500
<u>Genehmigter Finanzierungsplan</u>	<u>7.689.500</u>
Finanzierungslücke	445.000

Abgedeckt durch Zwischenfinanzierung & zu viel zugeführter Eigenmittel lt. Finanzierungsplan.

**06120                    Gemeindestraßen**

Ausgaben	142.700
Einnahmen	
Landeszuschuss	25.000
BZ-Mittel	60.000
Zuführung Verkehrsflächenbeiträge	10.000
Zuführung. Anschließungsbeiträge	4.000
Zuführung OH bzw. AOH	43.700

**06490...                    Busterminal B 135**

Fehlbetrag aus REAB 2017	182.900
Einnahmen	
Zahlung von Schiene OÖ	125.100
Restfinanzierung Gemeinde	57.800

Gesamtausgaben Gemeinde für Vorhaben (Grundkauf & Errichtung) etwa € 117.100.

Zwischenfinanzierung REAB 2017	182.600
Auflösung	
Restfinanzierung Gemeinde	57.800
Zwischenfinanzierung Haager Lies	43.600
Zwischenfinanzierung ABA	81.200

**163002.....                    FF-Affnang Feuerwehrhaus**

Ausgaben incl. Sollfehlbetrag REAB 2017	384.400
Einnahmen	
BZ-Mittel	273.200
Anteil-FF	111.200

Laut Ing. Kriechbaum Martin liegt das Vorhaben im Finanzierungsrahmen.

Zwischenfinanzierung REAB 2017	111.900
Auflösung	
Umbuchung Gemeindestraßen	42.700
Zwischenfinanzierung VS-San.	53.200
Zwischenfinanzierung ABA	16.000

**616001                      Ankauf Haager-Lies-Trasse**

Es werden im Jahr 2018 Ausgaben in der Höhe von € 116.000,00 erwartet.  
Diese werden zwischenfinanziert, da noch keine endgültige Finanzierungsvereinbarung getroffen wurde.

Finanzierung erfolgt durch Zuführung aus OH € 72.400; Auflösung Zwischenfinanzierung Busterminal € 43.600.

**851001                      ABA BA14**

Ausgaben € 10.100 durch Zuführung aus OH finanziert.

**851180                      ABA BA18**

Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 98.100 (Bundesmittel 54.500 + Restfinanz. 43.600).  
Es ergibt sich bei diesem Vorhaben ein Überschuss von € 39.000 der auf die Zwischenfinanzierung ABA übertragen wird.

**851XXX                      Kanalbau ohne Finanzierungspläne**

Ausgaben	
BA 21	597.400
BA 22	50.000
BA 23	196.000

Einnahmen	
BA 23	65.700
Fehlbetrag	777.700

Zwischenfinanzierung	777.700
Einnahmen	
Soll-Überschuss 2017	474.100
Aufschließungsbeiträge	5.000
Zuführung OH	162.400
Überschuss BA 18	39.000
Zwif FF-Affnang Auflösung	16.000
Zwif Busterminal Auflösung	81.200

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **2. Bericht Prüfungsausschuss**

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt die Prüfberichte vom 05.03.2018, 21.06.2018 und vom 24.09.2018 zur Kenntnis.

### **Bericht an den Gemeinderat Prüfungsausschusssitzung 05.03.2018**

#### Tagesordnung:

- 1) Überprüfung Globalbudget 2017  
Die Aufzeichnungen der Feuerwehren und Schulen für das Globalbudget 2017 wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.
- 2) Allfälliges  
Keine Wortmeldungen

#### Beschlussvorschlag:

„Der Gemeinderat wird ersucht, den Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 05.03.2018 zur Kenntnis zu nehmen.“

Einstimmig angenommen

---

### **Bericht an den Gemeinderat Prüfungsausschusssitzung 21.06.2018**

#### Tagesordnung:

- 3) Besichtigung Volksschule Gaspoltshofen  
Der Prüfungsausschuss erhielt eine Führung durch das neue Volksschulgebäude samt Ausspeisung und Turnsaal durch Ing. Kriechbaum Martin & Schulwart Bachinger Franz. Dabei wurde die Gesamtsanierung samt Besonderheiten, die Brandschutz-, Lüftungs- & Heizungsanlage, die umgesetzten Maßnahmen zur Barrierefreiheit und die Turnsaalgestaltung samt Problemen beim Estrich besprochen. Der Prüfungsausschuss war von die Umsetzung sehr beeindruckt – die bauliche Umsetzung kann als gelungen betrachtet werden.
- 4) Allfälliges  
Keine Wortmeldungen

#### Beschlussvorschlag:

„Der Gemeinderat wird ersucht, den Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 21.06.2018 zur Kenntnis zu nehmen.“

---

## **Bericht an den Gemeinderat Prüfungsausschusssitzung 24.09.2018**

### **Tagesordnung:**

- 5) Allgemeine Kassen- & Belegprüfung  
Der Prüfungsausschuss begutachtete verschiedene Belege und Rechnungslegungen. Außerdem wurde der Kassenbestand der Barkasse überprüft. Es konnten keine Beanstandungen gefunden werden.
  
- 6) Allfälliges  
  
Keine Wortmeldungen

### **Beschlussvorschlag:**

„Der Gemeinderat wird ersucht, den Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 24.09.2018 zur Kenntnis zu nehmen.“

---

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Berichte des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

### **B e s c h l u s s :**

Antrag genehmigt.

### **A b s t i m m u n g :**

Einstimmig durch Handzeichen.

### 3. Hebesätze 2019

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Für das Finanzjahr 2019 sind die Gebühren festzusetzen.

#### **GRUNDSTEUER**

<i>für land- und forst- wirtschaftliche Betriebe (A)</i>	<i>500 v. H. des Steuermessbetrages</i>
<i>für Grundstücke (B)</i>	<i>500 v. H. des Steuermessbetrages</i>

#### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Änderungen sind nicht erforderlich!

---

#### **HUNDEABGABE**

€	<i>30,00 je Hund</i>
€	<i>20,00 je Wachhund</i>

#### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Seit 2018 ist die Hundeabgabe in einer Hundeabgabeordnung festgesetzt. Falls eine Erhöhung vorgeschlagen wird, ist die Abgabeordnung zu ändern.

---

#### **ABFALLGEBÜHREN**

##### **Derzeit geltende Gebühren**

<i>a) je abgeführte Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt</i>	€	<i>9,39 exkl. MwSt</i>
<i>b) je abgeführtem Container mit 800 Liter Inhalt</i>	€	<i>83,58 exkl. MwSt</i>
<i>mit 1.100 Liter Inhalt</i>	€	<i>114,86 exkl. MwSt</i>
<i>c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt</i>	€	<i>6,47 exkl. MwSt</i>

#### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

In den letzten beiden Jahren wurden die Abfallgebühren nicht erhöht. Für das Finanzjahr 2019 wird eine Erhöhung entsprechend dem von der Statistik Austria verlautbarten VPI, somit um 2,1 % vorgeschlagen.

Somit sind folgende Gebühren festzusetzen:

a) je abgeführte Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt	€	9,59 exkl. MwSt
b) je abgeführtem Container mit 800 Liter Inhalt	€	85,34 exkl. MwSt
mit 1.100 Liter Inhalt	€	117,28 exkl. MwSt
c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt	€	6,64 exkl. MwSt

---

## **KANALGEBÜHREN**

### **Derzeit geltende Gebühren**

#### ***Kanalanschlussgebühr***

- Mindestanschlussgebühr	€	3.290,00 exkl. USt
- Grundgebühr für angeschlossene, bebaute und angeschlossene, unbebaute Grundstücke	€	1.038,00 exkl. USt
- Kanalanschlussgebühr je m <sup>2</sup> Verrechnungsfläche	€	15,10 exkl. USt

#### ***Benützungsg Gebühr***

- Grundgebühr	€	99,57 exkl. USt
- Grundgebühr Rollender Kanal	€	222,85 exkl. USt
- Benützungsg Gebühr	€	3,43 exkl. USt

### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

#### ***Kanalanschlussgebühr***

Laut Voranschlagserlass beträgt die Mindestanschlussgebühr für das Finanzjahr 2019 € 3.3590,00 exkl. USt, was gegenüber dem Jahr 2018 eine Steigerung um 2,1% bedeutet.

Folgende Anschlussgebühren sollten daher festgesetzt werden:

- Mindestanschlussgebühr	€	3.359,00 exkl. USt
- Grundgebühr für angeschlossene, bebaute und angeschlossene, unbebaute Grundstücke	€	1.060,00 exkl. USt
- Kanalanschlussgebühr je m <sup>2</sup> Verrechnungsfläche	€	15,40 exkl. USt

#### ***Benützungsg Gebühr***

Die Benützungsg Gebühr ist entsprechend dem Voranschlagserlass jährlich entsprechend der Erhöhung des VPI durchzuführen, falls dieser Index um weniger als 2 % steigt, ist eine Mindesterrhöhung um 2 % anzuwenden. Da der VPI um 2,1 % gestiegen ist, ist für das Finanzjahr 2019 eine Erhöhung um 2,1% vorzunehmen.

- Grundgebühr	€	101,66 exkl. USt
- Grundgebühr Rollender Kanal	€	227,53 exkl. USt
- Benützungsg Gebühr	€	3,51 exkl. USt

---

## **SCHÜLERAUSSPEISUNG**

<i>Lehrer und sonstige Erwachsene</i>	€ 4,00 / Portion
<i>Schüler</i>	€ 2,70 / Portion

### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

In den vergangenen Finanzjahren wurden die Preise für Erwachsenenportion um 20 und die Schülerportionen um 10 Cent angehoben. Somit wird empfohlen die Preise wie folgt festzusetzen:

<i>Lehrer und sonstige Erwachsene</i>	€ 4,20 / Portion
<i>Schüler</i>	€ 2,80 / Portion

---

## **TARIFE FREIBAD**

### **Derzeit geltende Gebühren**

<i>Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr</i>	frei
<i>Kurzzeittarif 1 Stunde</i>	€ 1,30
<i>Kurzzeittarif 2 Stunden</i>	€ 2,40
<i>Tageskarte für Erwachsene</i>	€ 3,50
<i>Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr</i>	€ 1,80
<i>Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler</i>	€ 2,50
<i>Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr</i>	€ 1,90
<i>Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler ab 17:00 Uhr</i>	€ 1,60
<i>Zehnerblock</i>	€ 30,00
<i>Saisonkarte für Erwachsene</i>	€ 46,00
<i>Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler</i>	€ 29,00
<i>Familiensaisonkarte (mit Kindern bis 15 Jahre)</i>	€ 68,00
<i>Besuchertageskarte</i>	€ 1,40
<i>Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis)</i>	frei
<b><u>Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:</u></b>	
<i>Familien-Tageskarte pro Erwachsenenem</i>	€ 2,90
<i>und pro eingetragendem Kind in Begleitung eines Elternteiles</i>	€ 0,70
<i>Familien-Saisonkarte</i>	€ 54,00

### **Kästchen:**

*Die Kästchenbenützung wird durch einen Münzeinwurf ermöglicht.*

*Der Kostenersatz für einen abhanden gekommenen Schlüssel für ein Kästchen beträgt € 20,00.*

### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Die derzeit gültigen Tarife können nach wie vor als günstig bezeichnet werden. Die letzte Erhöhung erfolgt für das Finanzjahr 2016. Da sich der VPI seither um 6% erhöht hat, wird empfohlen die Tarife um diesen Prozentsatz zu erhöhen. Somit sind folgende Gebühren festzusetzen:

<i>Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr</i>	<i>frei</i>
<i>Kurzzeittarif 1 Stunde</i>	€ 1,40
<i>Kurzzeittarif 2 Stunden</i>	€ 2,50
<i>Tageskarte für Erwachsene</i>	€ 3,70
<i>Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr</i>	€ 1,90
<i>Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener</i>	€ 2,70
<i>Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr</i>	€ 2,00
<i>Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener ab 17:00 Uhr</i>	€ 1,70
<i>Zehnerblock</i>	€ 32,00
<i>Saisonkarte für Erwachsene</i>	€ 49,00
<i>Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener</i>	€ 31,00
<i>Familienjahreskarte (mit Kindern bis 15 Jahre)</i>	€ 72,00
<i>Besuchertageskarte</i>	€ 1,50
<i>Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis)</i>	<i>frei</i>

Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:

<i>Familien-Tageskarte pro Erwachsenem</i>	€ 3,10
<i>und pro eingetragendem Kind in Begleitung eines Elternteiles</i>	€ 0,80
<i>Familien-Saisonkarte</i>	€ 58,00

Ermäßigung für Saisonkarten

*Alle Saisonkarten die bis 30. April beantragt werden sind € 3,00 billiger*

---

### **KINDERGARTENTRANSPORT**

#### **Derzeit geltende Gebühren**

<i>Jährlicher Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal des Kindergartentransportes</i>	€ 110,00
<i>Jährlicher Kostenbeitrag, wenn der Hauptwohnsitz des Kindes näher als 1 km beim KG liegt</i>	€ 220,00
<i>Ab dem 3. Geschwisterkind ist kein Beitrag für den KG-Transport zu entrichten</i>	

#### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Laut Voranschlagserlass ist grundsätzlich eine Kostendeckung anzustreben. Der Betrag wurde für das Finanzjahr 2017 angehoben. Änderungen erscheinen nicht erforderlich.

---

### **GANZTÄGIGE SCHULFORM IN DER VOLKSSCHULE**

<i>Kostenbeitrag der Eltern pro Monat</i>	€ 80,00
<i>Kostenbeitrag der Eltern pro besuchten Wochentag im Monat</i>	€ 16,00

#### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Bei der Nachmittagsbetreuung ergeben sich in der Volksschule Abgänge, da der Kostenbeitrag in Bundesschulen allerdings ebenfalls € 80,00 beträgt, sollte für die Volksschule ein vergleichbarer Gebührensatz festgesetzt werden. In der Neuen

Mittelschule ist die Nachmittagsbetreuung annähernd kostendeckend, weshalb dort kein Kostenbeitrag festgesetzt wird.

---

### **AUFBAHRUNGSHALLE**

1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Aufbahrungshalle sind folgende Gebühren zu entrichten:

a) für die Aufbahrung einer Leiche  
bis zu 4 Tagen € 92,00  
für jeden weiteren halben Tag (12 Stunden) € 12,00

b) für die Aussegnung bzw. Verabschiedung  
einer Leiche in der Aufbahrungshalle € 41,00

c) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag € 41,00

2) Kinderbegräbnisse (Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) die Hälfte der Gebühren nach Abs. 1 lit. a) bis c)

3) Benützung der Aufbahrungshalle

a) je Obduktion € 70,00

b) Einstellung einer Leiche bis 24 Stunden € 70,00

c) Reinigung € 35,00

4) Trauermusik vom Band je Begräbnis € 12,00

### **ANMERKUNGEN FÜR DAS FINANZJAHR 2019:**

Die Erhöhung der Gebühren erfolgte zuletzt für das Finanzjahr 2017. Die VPI-Erhöhung liegt derzeit noch unter 5%. Änderungen erscheinen daher nicht erforderlich.

Der Gemeindevorstand spricht sich für die angegebenen Änderungen aus.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Festsetzung der vorgeschlagenen Hebesätze genehmigen.

#### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

#### **4. Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) für die FF Altenhof; Genehmigung des Finanzierungsplanes**

##### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Durch das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung IKD, wurde der Marktgemeinde Gaspoltshofen ein Finanzierungsvorschlag übermittelt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzierungsmittel	2.019	Gesamt
Rücklagen	49.776	49.776
LFK- Zuschuss - Norm	29.036	29.036
BZ - Projektfonds	24.888	24.888
Summe	103.700	103.700

Der Finanzierungsplan ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

##### Anlagen:

- Finanzierungsplan IKD-2018-132127/12-Kep vom 15.10.2018

##### Beratungsverlauf:

Friedrich Söllinger erkundigt sich worum es sich bei einem Logistikfahrzeug genau handelt. Helmuth Sinzinger erläutert, dass es sich dabei um ein sehr vielseitig einsetzbares Fahrzeug, speziell für technische Einsätze und auch Hochwasser, handelt. Die variablen Containerlösungen können rasch getauscht werden.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

##### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan genehmigen.

##### Beschluss:

Antrag genehmigt.

##### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **5. Flächenwidmungsplan Nr. 6, Abänderung Nr. 6/57 - Michael und Gudrun WITZENEDER, Sölliberg - Einleitung**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Flächenwidmungsplanabänderung Nr. 6/57 – Michael und Gudrun WITZENEDER

Die Ehegatten Gudrun und Michael Witzeneder haben die Umwidmung je einer Teilfläche der Parzellen Nr. 445 und 446 KG Hörbach von derzeit Grünland auf Sonderausweisung im Grünland „Reitsportanlage“ im Gesamtausmaß von 5.703 m<sup>2</sup> beantragt.

### Anlagen:

- Ansuchen vom 29.08.2018
- Stellungnahme samt Planunterlagen DI Altmann vom 20.09.2018

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Einleitung des Änderungsverfahrens aufgrund des geschilderten Sachverhaltes beschließen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **6. VS-Sanierung; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Für die Ausfinanzierung für die Sanierung der VS ist ein Darlehen in der Höhe von € 140.000,00 aufzunehmen. Es wurden mehrere Banken mit dem beiliegenden Ausschreibungstext zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebotsöffnung erfolgt am 25.10.2018. Das Ergebnis der Angebotsöffnung und ein entsprechender Darlehensentwurf werden in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

### Anlagen:

- Ausschreibung

### Beratungsverlauf:

Es wird allgemein darüber beraten, ob eine Vergabe an eine ortsansässige Bank trotzdem noch möglich wäre. Die Antwort lautet nein.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge das Darlehen und die Vergabe an das billigst bietende Kreditinstitut (Volksbank) genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **7. ABA Gaspoltshofen, BA18; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Für die Ausfinanzierung des BA18 der Abwasserbeseitigung Gaspoltshofen ist ein Darlehen in der Höhe von € 98.100,00 aufzunehmen. Der BA18 umfasst den 2. Teil des Leitungskatasters.

Es wurden mehrere Banken mit dem beiliegenden Ausschreibungstext zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebotsöffnung erfolgt am 25.10.2018. Das Ergebnis der Angebotsöffnung und ein entsprechender Darlehensentwurf werden in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

### Anlagen:

- Ausschreibung

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge das Darlehen und die Vergabe an das billigst bietende Kreditinstitut (Volksbank) genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **8. KG-Sanierung; Darlehensaufnahme - Genehmigung und Vergabe**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Für die Ausfinanzierung der Sanierung des Kindergartens ein Darlehen in der Höhe von € 550.800,00 aufzunehmen. Es wurden mehrere Banken mit dem beiliegenden Ausschreibungstext zur Angebotslegung eingeladen.

Die Angebotsöffnung erfolgt am 25.10.2018. Das Ergebnis der Angebotsöffnung und ein entsprechender Darlehensentwurf werden in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

### Anlagen:

- Ausschreibung

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge das Darlehen und die Vergabe an das billigst bietende Kreditinstitut (Volksbank) genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **9. Wohnungsvergabe - LAWOG, Mühlbachstraße 5, Stiege 2, Wohnung Nr. 2**

### Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Die LAWOG hat der Marktgemeinde am 26. Juli 2018 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 2, Stiege 2, in der Mühlbachstraße 5 von Rupert und Elisabeth Mayr per 31. Oktober 2018 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 80,17 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 563,43. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautions beträgt € 1.690,00.

Der an 2. Stelle gereichte Dumitru Radu, wohnhaft in Kaiserbauernberg 17/2, 4902 Wolfsegg am Hausruck hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an Dumitru Radu, wohnhaft in Kaiserbauernberg 17/2, 4902 Wolfsegg am Hausruck genehmigen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **10. Genehmigung der Verhandlungsschrift**

Keine Einwände.

## **11. Allfälliges**

Bürgermeister Klinger informiert über den Tagesordnungspunkt aus der letzten Gemeindevorstandssitzung (08.10.2018) „Beratung über mögliche Änderungen in der Kanalgebührenordnung“, dass alles bei der bisherigen Regelung bleibt.

Mag. Thomas Ploberger erkundigt sich über die Möglichkeit beim NMS Vorplatz einen WLAN Hot-Spot zu errichten. AL Schiermair sagt, man ist bereits dran.

Mag. Thomas Ploberger erkundigt sich nach den bevorstehenden Asphaltierungsmaßnahmen in Ebenfeld und weist auf ein „Vorrang-geben-Schild“ als nötige Ergänzung hin.

Bürgermeister Klinger ist der Meinung, dass auch die Vorrangsituation in Altenhof in der Schulstraße geändert gehört.

Amtsleiter Schiermair empfiehlt die Verkehrsangelegenheiten einem Ausschuss zu übergeben.

Johann Schörkhuber informiert über seine Abwesenheit am 07.12., da er selbst Pensionsfeier hat.

Johannes Peter Baumgartner erkundigt sich nach den Ergebnissen der Verkehrsbesichtigung in Altenhof.

Johann Schörkhuber weist auf die Unfallhäufungsstelle in Altenhof bei der Kreuzung hin.

Richard Mader ist der Meinung man solle wieder öfter Berichte in die Gemeindezeitung geben um gewisse Entscheidungen (zB Beschlüsse aus den Sitzungen) auch den Bürgern näher zu bringen.

Richard Mader bittet darum einen Ahornbaum in der Feldgasse zu entfernen, da er genau über einer Fernwärmeleitung steht.

Karl Klinger erkundigt sich nach einem Zebrastreifen bei der Raiffeisenbank in Gaspoltshofen.

Siegfried Kagerer fordert, die Polizei soll wieder mehr kontrollieren in Gaspoltshofen!

Friedrich Söllinger lädt zum Infotag mit Herrn DI Altmann für interessierte Gemeinderäte.

Philipp Möslinger lobt die Blitzlichter im Boden direkt bei den Zebrastreifen, da sie viel Aufmerksamkeit erzeugen. (gesehen zB in Schärding, Meggenhofen, usw.)

Mag. Thomas Ploberger fragt nach ob eine Gemeinde selbst ein Radar aufstellen darf?

Bürgermeister Klinger gratuliert Mag. Thomas Ploberger zum Obmann der ÖVP bei der neuen Wahl ganz herzlich!

**Der Vorsitzende:**



**Schriftführer:**



Gaspoltshofen, 07.12.2018

---

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift laut  
§ 54 Z. 5 Oö. Gemeindeordnung wird bestätigt:**

**Der Vorsitzende:**

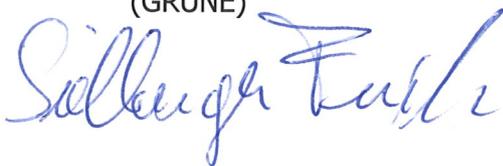


Gemeinderatsmitglied:  
(ÖVP)



Gemeinderatsmitglied:  
(SPÖ)

Gemeinderatsmitglied:  
(GRÜNE)



Gaspoltshofen, 07.12.2018